



„Hotel Silber“ - Kein Abriss
Kein Ort eignet sich besser für ein
Stuttgarter und Württemberger
NS-Dokumentationszentrum

Politische Spaziergänge

Initiative Lern- und Gedenkort „Hotel Silber“ Stuttgart

7. Martin Ulmer

Kulturwissenschaftler, Historiker, Autor des neuen Buches
„Antisemitismus in Stuttgart 1871-1933.“

Die Gestapo im Hotel Silber arbeitete eng mit den Finanzbehörden bei der restlosen Ausplünderung der jüdischen Bevölkerung zusammen. Der politische Rundgang zeigt diese Zusammenhänge und fragt nach der Verantwortung des Landes für die früheren Verstrickungen.

Donnerstag, 17. März 2011

18 Uhr

ehemalige Gestapozentrale

Dorotheenstr. 10

Stuttgart



www.hotel-silber.de

info@gedenkort-hotel-silber.de

Zu den politischen Spaziergängen lädt die Initiative Lern- und Gedenkort „Hotel Silber“ ein, ein Zusammenschluss von inzwischen 23 Organisationen.



Immer donnerstags um 18 Uhr treffen wir uns vor der ehemaligen Gestapozentrale in der Dorotheenstr. 10, um zu zeigen, dass dieser „steinerner Zeuge“ nicht den Interessen geschichtsblinder Investoren geopfert werden darf. Nach einer kurzen Ansprache folgt ein Spaziergang zu einem markanten Ort im Zusammenhang mit dem Naziterror in Württemberg.

letzter Termin vor der Landtagswahl:
Menschenkette 24. März 2011